# PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Weiterbildung - Weiterbildungsstudiengang

## CAS Hochschuldidaktik

## CAS Hochschuldidaktik

Der CAS Hochschuldidaktik versteht sich als didaktisch-methodische Grundqualifizierung für die Hochschullehre und richtet sich in dieser Ausrichtung insbesondere an Novizinnen und Novizen der Lehre, verspricht aber auch Anregungen für erfahrenere Dozierende. Beabsichtigt ist, Lehrentwicklungen anzustossen sowie eigene Lehrkonzepte zu erweitern und zu differenzieren.

Der CAS Hochschuldidaktik kombiniert handwerkliches Rüstzeug, wissenschaftliche Fundierungen sowie lehrorientierte Hochschulentwicklung und sieht einen grossen Anteil an individueller inhaltlicher Schwerpunktsetzung vor. Damit wird eine enge Verbindung mit konkreten, anstehenden Lehraufgaben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie mit deren Interessen und Laufbahnabsichten ermöglicht.

Der CAS Hochschuldidaktik der Pädagogischen Hochschule Luzern wird in konzeptioneller Kooperation mit dem CAS Hochschuldidaktik der Universität Luzern realisiert.

## Lehrtätigkeit an Hochschulen

Lehre gehört zu den Kernaufgaben von Hochschulen. Im Vergleich zu den vorangehenden Stufen des Bildungssystems zeichnet sich die Hochschullehre durch einige Besonderheiten aus. Dazu gehören beispielsweise die traditionelle Wissenschafts- und Forschungsorientierung oder die Ausrichtung auf anspruchsvolle akademische Berufstätigkeiten in einem wissenschaftlich-reflexiven Modus. Hochschuldidaktik betont in ihrem Selbstverständnis diese Besonderheiten unter gleichzeitiger Berücksichtigung von allgemeinen Qualitätsansprüchen an die Lehre.

Hochschuldidaktik kann als diskursives Doppel der Hochschullehre verstanden werden: als kritische Begleiterin und Beobachterin der Hochschullehre. Hochschuldidaktik wird damit zur Gesprächspartnerin von Lehrenden und Lehrverantwortlichen, zur Einladung, miteinander die Hochschullehre weiterzuentwickeln.

### Module

Der CAS Hochschuldidaktik hat einen Umfang von 10 ECTS-Punkten (ein Kreditpunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden).

Kernkurse	Die Themen der obligatorischen vier Kernkurse orientieren sich an der
2 ECTS	hochschultypischen Lehrpraxis und strukturieren sich nach didaktischen Funktionen. Diese Kernkurse (Präsenzzeit je 1 Tag bei einem Workload von 15 Stunden) sind obligatorischer Bestandteil zur Erlangung des Zertifikats. (Die Kurse können auch von Personen besucht werden, welche kein Zertifikat anstreben.)
Vertiefungskurse	Die Vertiefungskurse (Wahlpflichtkurse) ermöglichen eine inhaltliche
2 ECTS	Schwerpunktsetzung und die Berücksichtigung disziplinspezifischer Be- sonderheiten. Zwei Vertiefungsthemen mit je drei Kursen (Präsenzzeit je 1 Tag bei einem Workload von 10 Stunden) sind obligatorischer Bestand- teil zur Erlangung des Zertifikats. (Die Kurse können auch von Personen besucht werden, welche kein Zertifikat anstreben.)
Praxisreflexion 1 ECTS	Umfasst Peer-Hospitationen und drei kurze Gruppen-Coaching-Seminare in denen praktische Problemstellungen der Lehre diskutiert und Lösungs ansätze erarbeitet werden.
Hochschuldidaktische Diskurse 1 ECTS	Ermöglicht die Beteiligung an aktuellen hochschuldidaktischen Diskus- sionen, berücksichtigt die eigenen Interessensschwerpunkte und unter- stützt damit insbesondere die reflektierte eigene Positionierung in einem gewählten Themenbereich. Selbstdeklaration der Studienaktivitäten.
Individueller Schwerpunkt 2 ECTS	Das Selbststudienmodul dient der eingehenden Beschäftigung mit einem
	selbst gewählten Thema mit Bezug zur Hochschullehre. Dabei stehen konzeptionell-systematische Fragen im Zentrum. Selbstdeklaration der Studienaktivitäten nach vorheriger Absprache mit der Studiengangs- leitung.
Abschlussarbeit 2 ECTS	Drei Varianten sind möglich:
	<ul> <li>Schriftliche Arbeit (vertiefende Literaturarbeit zu einem Thema im Umfeld der Hochschuldidaktik);</li> </ul>
	<ul> <li>Lehrveranstaltungskonzeption/Lehrprojekt (Konzept einer Lehrveranstaltung resp. eines Lehrprojekts mit hochschuldidaktischen Begründungen und Referenzen, Dokumentation ihrer Durchführung und Evaluation);</li> </ul>

► Lehrportfolio (Darstellung der eigenen Lehrphilosophie mit dokumentierenden und diskutierten Materialien aus der eigenen Lehre).

### Organisation

#### Aufnahmevoraussetzung

Als Aufnahmebedingung gilt die Lehrtätigkeit an einer Hochschule resp. Universität oder die nahe Aussicht auf eine solche Lehrtätigkeit. Eine «sur dossier»-Aufnahme ist zudem möglich bei einer wissenschaftlichen oder wissenschaftsnahen und für die Hochschullehre relevanten Tätigkeit.

#### Start, Reihenfolge, Dauer

Der CAS Hochschuldidaktik kann jederzeit begonnen werden. Empfohlen wird, mit den Kernkursen zu starten. Mit Ausnahme des abschliessenden Moduls «Leistungsnachweis» können allerdings alle Bestandteile des CAS Hochschuldidaktik in selbst gewählter Reihenfolge absolviert werden. Für die erforderlichen Leistungen ist eine Dauer von rund eineinhalb Jahren einzuplanen, wobei diese Dauer individuell deutlich variieren kann

### Studiengebühren

- Hinweise zu den Studiengebühren für Dozierende der PH Luzern sind auf der Intranet-Seite des Zentrums für Hochschuldidaktik der PH Luzern verfügbar.
- ► Für Dozierende anderer Hochschulen betragen die Studiengebühren CHF 3700.-(zusätzlich CHF 350.- Einschreibegebühr). Zudem wird eine Gebühr von je CHF 360.für Kern- und Vertiefungskurse verlangt.

#### Diplom

Bei erfolgreichem Abschluss des gesamten Studiengangs lautet der verliehene Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Hochschuldidaktik» (CAS Hochschuldidaktik PH Luzern).

#### **Anmeldung und Information**

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

▶ www.phlu.ch/zhd

## www.phlu.ch/weiterbildung

#### CAS Hochschuldidaktik

Prof. Dr. Peter Tremp Studiengangsleitung CAS Hochschuldidaktik peter.tremp@phlu.ch T +41 (0)41 203 02 48

Sekretariat: weiterbildung@phlu.ch T +41 (0)41 203 02 48

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern Weiterbildung Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch

